

Der Energizer Ein Leben unter Strom



Das ist Peter Philipp. Er ist in diesem Jahr 80 Jahre alt geworden. Wir trafen ihn auf dem Alexanderplatz, wo er gerade Stromkästen aufstellte und Kabel für das „Vegane Sommerfest“ verlegte, denn auch Vegetarier essen gern ihr Grünzeug gekocht.



Natürlich sitzt Peter Philipp selbst am Steuer des großen LKW, mit dem er von seinem Firmensitz in Bernau die Gerätschaften zu allen nur denkbaren Anlässen nach Berlin und ins Umland bringt. Ob Fanmeile auf der Straße des 17. Juni, Baublütenfest in Werder oder Britz, Potsdamer Schössernacht, unzählige Weihnachtsmärkte, den SchlagerOlymp in Lübars oder den ROCKTREFF in Mariendorf, überall stehen die orangefarbenen Stromkästen der Firma „Philipp Dienstleistungen Spezial“. Peter Philipp hat sogar die 40-Jahrfeier der DDR mit Strom versorgt und wenig später die Silvesterfeier am Brandenburger Tor nach der Maueröffnung und die Wiedervereinigungsfeier 1990 vor dem Reichstag. Und auch Joe Cocker, Bruce Springsteen und Tina Turner setzte er bei Konzerten unter Strom. In der Firmengeschichte finden sich auch heute skurril anmutende Aufträge. In Ost-Berlin gab es die so genannte „Protokollstrecke“, auf der die Staatsführung mit ihren Limousinen von Wandlitz in Zentrum fuhr. Die „Klement-Gottwald-Allee“, heute Berliner Allee, musste natürlich entsprechend beleuchtet werden. „Da durfte keine Glühlampe kaputt sein“, erinnert sich Peter Philipp. Er sorgte sozusagen für die



Erleuchtung des Staatsrates. „Philipp Spezial“ versorgt die meisten Veranstaltungen in Berlin mit Strom, der aus dem vorhandenen Stromnetz oder dem öffentlichen Netz weitestgehend umweltfreundlich gezogen wird. Bei sicherheitsrelevanten Veranstaltungen kommen auch Stromaggregate zum Einsatz. Bei Philipp bekommt man alles aus einer Hand,

die komplette Stromversorgung natürlich, aber auch die Regelung der Anschlüsse mit den Stromanbietern bis hin zur Abrechnung des Energieverbrauchs.



Vor dem Gespräch mit Peter Philipp auf dem Alexanderplatz besuchten wir die Firmenzentrale in Bernau. Peter Philipps Tochter Ilona Pohl leitet das Unternehmen mit 15 Mitarbeitern und ihrem Berater und Energieexperten Jürgen Siegmund.

Peter Philipp hat Elektriker gelernt und sich zeitlebens um die Stromversorgung bei Veranstaltungen gekümmert, vor und nach der Wende. 1991 gründete er sein Unternehmen. Alles begann, wie so oft in der Weltgeschichte, in einer Garage. Ein Trabi mit Anhänger waren die ersten mobilen Einsatzfahrzeuge. Schaut man sich heute seinen Fuhrpark und das Equipment an, so kann man die Entwicklung der letzten drei Jahrzehnte als enorm bezeichnen. Seit 1997 ist Ilona Pohl Chefin des Unternehmens, wobei ohne Peter Philipp natürlich nichts läuft. Das Büro ist aber nicht sein Arbeitsplatz. Er muss raus in die Stadt. Mit welchem Schwung er die schweren Kabel immer noch abwickelt, ist beeindruckend. 80 ist für ihn nur eine Zahl, er macht weiter so lange es geht. Gut gebrauchen könnte die Firma noch mehr Fachpersonal, denn das ist knapp.

Alle Infos unter <https://www.philipp-dlb.de/>

Ed Koch (auch Fotos)